

Einmal rund um Magdeburg: Wenn Sie unsere beiden Routen Nord und Süd kombinieren, erhalten Sie einen eindrucksvollen Blick auf die gesamte Landeshauptstadt. Die insgesamt fast 100 Kilometer lange Strecke führt an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten vorbei. In dieser Broschüre soll es um den Nordteil gehen. Zu den Highlights auf den rund 45 Kilometern zählen das Wasserstraßenkreuz mit der längsten Trogbücke der Welt sowie die fruchtbaren Felder der Magdeburger Börde.

Los geht es an der Tourist Information Magdeburg am Breiten Weg. Von hier führt die Route zum 800 Jahre alten Rathaus ① auf dem großen Marktplatz. Direkt dahinter erheben sich die 52 Meter hohen Türme der Johanniskirche. Hier können Sie aufsteigen und einen wunderbaren Ausblick über die ganze Stadt genießen. Bevor Sie dann in Richtung Norden die Altstadt verlassen.

Immer entlang der Elbe passieren Sie den Wissenschaftshafen ②. Zwischen den historischen Hafenkranen sind heute innovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen zuhause. Rund um das alte Hafenbecken und großen Speichergebäuden entsteht ein lebendiges Stadtquartier.



Wenig später überqueren Sie die Elbe und erreichen den historischen Herrenkrugpark ③. Er gehört bereits seit dem 17. Jahrhundert zu den beliebtesten Ausflugszielen.

Durch die einzigartige Elbauenlandschaft führt der gut ausgebaute Elberadweg zum Wasserstraßenkreuz ④. Das gigantische Verkehrsprojekt zählt zu den größten, technischen Meisterwerken der Welt. Auf der gegenüberliegenden Seite gehört das Schiffshebewerk Rothensee ⑤ zu den letzten noch in Betrieb befindlichen Hebewerken Deutschlands.

Wasserstraßenkreuz Magdeburg, Hohenwarthe

Eine 918 Meter lange Trogbücke, und damit die längste Kanalbrücke der Welt, verbindet hier den Mittellandkanal mit dem Elbe-Havel-Kanal.

TIPP

**otto
radelt
gern**

in den Norden



**ottostadt
magdeburg**

Nächster Stopp: Barleber See ⑥. Wenn das Wetter mitspielt, sollten Sie in Magdeburgs größtem See unbedingt eine Badepause einlegen. Weiter geht es durch die Landschaften der Magdeburger Börde. Moderne Industrie in den voll erschlossenen Gewerbegebieten rund um Barleben trifft hier auf fruchtbare Ackerflächen. Der schwarze Bördeboden zählt zu den besten Deutschlands.

Naherholungszentrum Barleber See
Sandstrand, Eisverkäufer, Bootsverleih und Campingplatz sorgen hier für Urlaubsgefühl.

TIPP

In den Goetheanlagen ⑧ geht es idyllisch zu. Rechts und links des schmalen Schrote-Flusses führen grüne Spazierwege durch den gesamten Stadtteil. Entlang des Weges laden kleine Boutiquen und Cafés zur Auszeit ein.

Auf Ihrem Weg zurück zum Ausgangspunkt durchqueren Sie jetzt eines der größten Bauprojekte der Stadt. Der neue Magdeburger Citytunnel ⑨ verbindet das Zentrum mit den westlichen Stadtvierteln. Detaillierte Einblicke in das Mammutprojekt erhalten Sie in der Tunnel-Info vor dem Hauptbahnhof.

Über Ebendorf führt Sie die Route durch die Hohe Börde zurück nach Magdeburg in den Stadtteil Alt Olvenstedt ⑦. Die 240.000 Einwohner-Metropole zeigt sich von ihrer dörflichen Seite. Historische Gutshöfe sind erhalten und wurden von ihren neuen Bewohnern liebevoll saniert. In Neu Olvenstedt zeigt sich dann ein ganz anderes Bild. Hier erinnern die zahlreichen Plattenbauten an die DDR-Zeit. Damals waren die Neubaublöcke vor allem wegen ihrer Fernheizung und Warmwasser heiß begehrt. Heute werden die Blöcke etagenweise zurückgebaut und Stück für Stück modernisiert.

Von der DDR zurück in die Gründerzeit: Sie durchqueren jetzt den Kiez rund um Stadtfeld. Vor allem bei jungen Familien sind die historischen Wohnhäuser mit ihren verzierten Fassaden und grünen Innenhöfen beliebt.



Informationen zu geführten Radtouren erhalten Sie bei uns.



**Tourist Information
Magdeburg**
Breiter Weg 22
39104 Magdeburg
Tel. 0391 63601-402
info@visitmagdeburg.de

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
9.30 – 18.00 Uhr
Sonntag & Feiertage
9.30 – 15.00 Uhr



**Tourist Information
im Ottonium
Magdeburg**
Domplatz 15
39104 Magdeburg
Tel. 0391 99017421

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag
10.00 – 17.00 Uhr
geschlossen am
24.12. und 31.12.



Alle Radtouren in digitaler Form
finden Sie unter
www.visitmagdeburg.de/radfahren

Sie suchen Abwechslung vom Radfahren?
Erkunden Sie die Ottostadt bequem im roten Doppeldeckerbus, zu Fuß oder an Bord der Weißen Flotte.
Informationen und Buchung unter
www.visitmagdeburg.de/stadtfuehrungen

IMPRESSUM HERAUSGEBER: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Yvonne Stieger, Geschäftsführer Hardy Puls, Domplatz 1b, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 8380-321, Fax 0391 8380-397, kontakt@magdeburg-tourist.de, www.visitmagdeburg.de BILDNACHWEIS: Magdeburg Marketing, www.AndreasLander.de (3), Magdeburg Marketing (1), Adobe Stock/Robert Kneschke, Adobe Stock/modernmovie | REDAKTION/GESTALTUNG: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, 4-visions mediagroup, Magdeburg | DRUCK: Quedlinburg Druck GmbH STAND: April 2021 | Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

**ottostadt
magdeburg
marketing**

Domplatz 1b . 39104 Magdeburg
Tel. 0391 8380321 . Fax 0391 8380397
kontakt@magdeburg-tourist.de
www.visitmagdeburg.de

Auf gut 20 Kilometern Länge führt der Elberadweg direkt durch die Innenstadt. Entlang des westlichen Elbufers verbindet er zwischen Wissenschaftshafen und Klosterberggarten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie den Alten Markt, das historische Domviertel und die Hegelstraße.



Magdeburg an der Elbe mit dem Fahrrad erkunden

- GESAMTSTRECKE:** ca. 45 km
- REINE FAHRZEIT:** ca. 3 h
- REINE GEHZEIT:** ca. 10 h
- WEGBESCHAFFENHEIT:** gut ausgebaute Strecken, teilweise Feld- und Wiesenwege
- EMPFEHLUNG:** kombinierbar mit der Südroute (insgesamt ca. 100 km)

LEGENDE

- Routenvorschlag
- Elberadweg
- Sehenswertes

